

Präventologen im Porträt: Dr. med. Christian Hackbarth



„Ich motiviere meine Patienten zu mehr Eigenverantwortung.“

Dr. Christian Hackbarth ist seit 1991 niedergelassener Hausarzt und Präventologe in Jevenstedt (Schleswig-Holstein). Der Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, physikalische Therapie und Diabetologie bietet neben seinem Praxisbetrieb Gesundheitskurse an und engagiert sich in dem von ihm 1995 gegründeten Verein „Gesundheitsbildung Jevenstedt“. Dem Berufsverband Deutscher Präventologen gehört er als aktives Mitglied an.

Der gebürtige Berliner lebt seit 1964 in seiner Wahlheimat Schleswig-Holstein. In Kiel beendete er sein Medizinstudium, das er in Erlangen begonnen hatte. „Mir gefällt die Mentalität der Menschen hier“, meint Hackbarth, der mittlerweile selbst mit deutlich norddeutsch gefärbtem Ton spricht.

Er versteht sich als Hausarzt im klassischen Sinne, setzt aber schon lange einen Akzent auf Naturheilverfahren und regt seine Patienten an, aktiv für die eigene Gesundheit zu werden. Den ersten Versuch dazu startete er auf Anregung durch den Kieler Internisten Prof. Dr. Klaus-Dieter Kolenda, der Mitte der 90er-Jahre Gruppenkurse zur Gesundheitsvorsorge startet. Hackbarth gewinnt drei Mitstreiter dazu, einen Psychologen, eine Sportgruppenleiterin und eine Ökotrophologin – aber der Plan scheitert. „Der Aufwand lohnte sich einfach nicht, vielleicht war die Zeit noch nicht reif dafür“, resümiert Christian Hackbarth rückblickend. Ein zweiter Anlauf gelingt. Er gründet einen Verein, die „Gesundheitsbildung Jevenstedt e.V.“, der bis heute aktiv ist. Die Mitglieder sind Dozenten und Gesundheitsberater aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung. „Unser Ziel ist es, durch Schulungen zur Gesundheitsbildung

heiten vorzubeugen und einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Heilung von Krankheiten zu leisten“, erklärt Christian Hackbarth. 1999 bekommt der Verein einen Preis des Landkreises für „Indikationsbezogene Angebote mit Erfolgskontrolle“.

2005 lernt Hackbarth den Berufsverband Deutscher Präventologen kennen – und ist sofort begeistert, besonders von der Stimmung unter den Präventologen, denen er auf Seminaren und Tagungen begegnet, und ihr spezifisches Wissen. 2006 absolviert er selbst das Fernstudium: „Ein tolles Konzept“, lobt der Mediziner, „dieser ganzheitliche Blick auf Gesundheit fehlt beim Medizinstudium völlig!“ Christian Hackbarth engagiert sich heute als aktives Mitglied des Berufsverbandes besonders in der Arbeitsgruppe „Monitoring“: „Auch hierbei geht es um die Entwicklung von Modellen zur Erfolgskontrolle im Bereich der Gesundheitsvorsorge für Betriebe bis auf Gemeindeebene – ein hochspannendes Thema“, findet Hackbarth. Sein persönliches Gesundheitsprogramm findet unter anderem an jedem Morgen statt. Der Hausarzt startet mit Trampolin schwingen und einem speziellen Hanteltraining in den Tag.